

B-Moviebewertung



| [imdb](#) | [ofdb](#) |

Name: Little Dead Rotting Hood

Land: USA

Originaltitel: Little Dead Rotting Hood

Jahr: 2016 **FSK:** 18

Genre: Horror

hoch

gering

Unterhaltungswert:	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pornofaktor:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewaltdarstellung:	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewaltverherrlichung:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Niveau:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sexismus:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Professionalität:	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Realismus:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Handlung: Die Hüterin, die die Menschen vor den Werwölfen schützen soll, muss erkennen, dass sie gegen den bald kommenden Mega-Werwolf keine Chance hat. Deshalb übergibt sich die Aufgabe an ihre Enkelin (so jung wie die "Alte" aussieht könnte sie selbst höchstens deren Mutter sein, aber egal). Dazu hetzt sie einen Wolf auf ihre Enkelin und verscharrt sie, wobei sie ein okkultistisches Ritual vollführt. Bevor der Megawolf kommt kommen nun erst einmal eine Menge normaler, aber ziemlich fieser Wölfe. Die bringen eine Menge Leute um, so dass sich der Sheriff schließlich mit einer Bande Hillbillys auf die Jagd begibt. Zusammen mit der neuen Hüterin muss er sich schließlich dem Megawolf stellen. Und der entpuppt sich als jemand von dem man es nicht erwartet hätte...

Auffällige Fehler (technisch): Man sieht einige Wunden, aber die sehen nicht wirklich authentisch aus. Die Animation des Megawolfs ist zwar eigentlich nicht schlecht, aber wirklich gut sieht sie auch noch nicht aus.

Auffällige Fehler (inhaltlich-logisch): Warum ist es zu Beginn des Films noch möglich

Wölfe zu erschießen und am Ende nicht mehr?

Auffällige Fehler ("wissenschaftlich", z.B.: historisch, physikalisch, usw.):

Wissenschaftliche Korrektheit ist wahrscheinlich kein sinnvolles Kriterium für einen Werwolfilm.

Was für ein Bild vermittelt der Film? Auch nach längerer Überlegung war kein Bild aufgefallen, das von diesem Film vermittelt werden würde.

Bemerkungen: Ein bärtiger Hillbilly geht mit einem monströsen Flammenwerfer auf Wolfsjagd. Nicht übertrieben sinnvoll, aber durchaus cool.

Es bestätigt sich mal wieder die alte Regel: Wer im Horrorfilm Sex hat, der stirbt.

Zitate:

Sheriff zu Typ mit Flammenwerfer: "We are hunting wolf, not storming beaches in Normandy."

"That thing was a walking, fucking corpse."

"I died here. I was buried here."

"A Mega-Wolf will rise..."

Text des News-Eintrags: Eine junge Frau wird zur Schützerin der Menschen vor den bösen Wölfen. Da wir uns im Horrorfilm befinden handelt es sich natürlich um Werwölfe. Und weil es ein Film ist wird ihre Kleidung beim Kampf mit den Werwölfen von mal zu mal etwas mehr zerrissen. Unser Lieblingsstudio The Asylum versorgt uns mal wieder mit billigem Filmmaterial. Gewohnt schlecht, aber wie gewohnt immer noch so gut, dass man es sich noch entspannt ansehen kann.